

V e r z e i c h n i s s
der
V o r l e s u n g e n ,
welche
auf der Großherzoglich Hessischen
L u d w i g s - U n i v e r s i t ä t
zu
G i e s s e n
im
S o m m e r h a l b j a h r e 1848

gehalten und am 8. Mai bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

G i e s s e n .

Gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. D. Brühl I.

Theologie.

Katholisch-theologische Fakultät.

Ueber theologische Encyclopädie wird gemäß einer noch besonders erfolgenden Bekanntmachung gelesen werden.

Die Hermeneutik und Kritik, nach dem hierüber bei Terber in Gießen 1839 erschienenen Leitfaden, an den drei letzten Wochentagen von 8—9 Uhr, Professor Dr. Löhns.

Einleitung in die Schriften des N. T., vier Stunden wöchentlich, Montags und Mittwochs von 5—7 Uhr Abends, Professor Dr. Lutterbeck.

Das Buch Josua, mit besonderer Berücksichtigung der hebräischen Grammatik, in einer noch zu bestimmenden Stunde, öffentlich Professor Dr. Löhns.

Ueber das Prophetenthum der Hebräer und Erklärung einiger der ältesten prophetischen Bücher, vier Stunden wöchentlich, Dienstags und Donnerstags von 5—7 Uhr Abends, Professor Dr. Lutterbeck.

Synoptische Erklärung der vier Evangelien, sechsstündig, von 7—8 Uhr, Professor Dr. Löhns.

Erklärung der Briefe Pauli an die Colosser und Ephesier, zwei Stunden wöchentlich, Freitags von 5—7 Uhr Abends, Professor Dr. Lutterbeck.

Die erste Hälfte der Kirchengeschichte, in den fünf ersten Wochentagen von 2—3 Uhr, Montags und Dienstags auch von 10—11 Uhr, Professor Dr. Scharpff.

Kirchliche Archäologie, Montags und Dienstags von 11—12 Uhr, Derselbe.

Dogmengeschichte, an den vier letzten Wochentagen von 10—11 Uhr, Professor Dr. Schmid.

Erster Theil der Dogmatik, an den vier letzten Wochentagen von 11—12 Uhr, Derselbe.

Die erste Hälfte der Moral, an den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, Professor Dr. Fluck.

Katechetik, an den zwei letzten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.

Homiletik, an den zwei ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, Derselbe.

Geschichte der Kanzelberedsamkeit, Mittwochs von 8—9 Uhr, Derselbe.

Zu Examinatorien über die von ihm angekündigten Fächer, wie auch zur Leitung mündlicher oder schriftlicher Uebungen im Exegesiren ist auf Verlangen bereit Professor Dr. Löhns.

Zu einem unentgeltlichen Examinatorium aus der Kirchengeschichte erbietet sich Professor Dr. Scharpff.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Ueber die Aufgabe des protestantischen Theologen in Bezug auf die wissenschaftlichen, kirchlichen und socialen Bewegungen der Gegenwart, in einer noch zu bestimmenden Stunde, öffentlich, Professor und Licentiat Dr. Baur.

Einleitung in das N. T., fünfstündig, von 4—5 Uhr, Professor Dr. Knobel.

Erklärung der Genesis, fünfstündig, von 3—4 Uhr, Derselbe.

Erklärung der wichtigsten Abschnitte der prophetischen Schriften des N. T., verbunden mit einer Darstellung des Wesens und der Geschichte des Prophetismus, fünfstündig, von 3—4 Uhr, Professor und Licentiat Dr. Baur.

Erklärung des Matthäus, mit Berücksichtigung des Marcus und Lucas, fünfstündig, von 11—12 Uhr, Professor Dr. Fleck.

Erklärung des Briefes an die Römer, sechsstündig, von 9—10 Uhr, Professor Dr. Credner.

Erklärung der beiden Briefe des Apostels Paulus an die Corinthier, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12½ Uhr, Professor Dr. Köllner.

Kirchengeschichte, dritter Theil, sechsstündig, von 8—9 Uhr, Professor Dr. Credner.

Dogmengeschichte, fünfstündig, von 2—3 Uhr, Professor Dr. Köllner.

Biblische Theologie des N. T., vierstündig, von 3—4 Uhr, Professor und Licentiat Dr. Baur.
 Evangelische Dogmatik, erster Theil, fünfstündig, von 10—11 Uhr, Professor Dr. Hesse.
 Christliche Moral, fünfstündig, von 10—11 Uhr, Professor Dr. Fleck.
 Christliche Homiletik, d. h. „Anweisung, christlich zu predigen“, vierstündig, nämlich, Theorie
 Mittwoch und Samstag von 11—12½ Uhr, und praktische Uebungen „im Disponiren, Halten und Kritik
 der Predigten“, Samstag von 2—3 Uhr, Professor Dr. Köllner.
 Homiletik, verbunden mit praktischen Uebungen, nach seinen demnächst erscheinenden „Grundzügen der
 Homiletik“ in drei noch zu bestimmenden Stunden, Professor und Licentiat Dr. Baur.
 Katechetik, verbunden mit praktischen Uebungen, zweistündig, von 11—12 Uhr, Professor Dr. Hesse.
 Pädagogik und Didaktik, vierstündig, von 11—12 Uhr, Derselbe.
 Examinatorien über die verschiedenen theologischen Disciplinen, Professor und
 Licentiat Dr. Baur.

Rechtswissenschaft.

Die juristische Encyclopädie und Methodologie, mit Einschluß der allgemeinen Grundsätze
 der juristischen Hermeneutik, lehrt nach der ersten Abtheilung seiner „Grundzüge zu XXIV Büchern vom
 Recht“ (Regensburg 1845), Montags und Samstags von 10—11 Uhr, Professor Dr. Weiß.

Encyclopädie und Methodologie der Jurisprudenz, wird Privatdocent Dr. Hille-
 brand wöchentlich in zwei Stunden vortragen.

Das Naturrecht erklärt viermal in der Woche, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags
 von 10—11 Uhr, Canzler und Geheimer Justizrath Professor Dr. Birnbaum.

Die Geschichte und Institutionen des römischen Rechts trägt, mit Rücksicht auf das
 Macleby'sche Lehrbuch, Geheimer Rath Professor Dr. v. Löhr vor, täglich von 11—12½ Uhr.

Die Pandekten wird, mit Verweisung auf das Lehrbuch von v. Wening-Ingenheim (fünfte Auf-
 lage), täglich von 7—9 Uhr und von 11—12 Uhr erklären Professor Dr. Dernburg.

Dieselbe Vorlesung hält, nach demselben Lehrbuche, täglich von 7—9 und von 11—12½ Uhr,
 Privatdocent Dr. Meuner.

Das römische Erbrecht stellt Geheimer Rath Professor Dr. v. Löhr dar, täglich von 9—10 Uhr.

Die deutsche Staats- und Rechtsgeschichte erzählt, nach der dritten Abtheilung seiner Grund-
 züge u. und mit Bezugnahme auf Zöpfl's Lehrbuch, täglich von 6—7 Uhr Morgens, Professor Dr. Weiß.

Ausgewählte Stellen aus den germanischen Volksrechten, in Vergleichung mit
 den entsprechenden aus den Rechtsbüchern des Mittelalters, erläutert, mit besonderer Rück-
 sicht auf die Sprache der Rechtsquellen, in einer Stunde wöchentlich, Professor Dr. v. Grolman, öffentlich.

Das heutige gemeine deutsche Privatrecht, mit Einschluß des Handels-, Han-
 dels-, Wechsel- und Seerechts entwickelt, nach der fünften Abtheilung seiner Grundzüge u. und
 mit Verweisung auf Eichhorn's Lehrbuch (5te Aufl. Göttingen 1845), täglich Morgens von 7—8 und von
 8—9 Uhr, Professor Dr. Weiß.

Gemeines deutsches Privatrecht, mit Einschluß des Handels- und Lehn-
 rechts, trägt, unter Bezugnahme auf sein Lehrbuch des heutigen gemeinen deutschen Privatrechts (Leipzig
 1848) in täglich 2 Stunden vor, Privatdocent Dr. Hillebrand.

Das deutsche Bundes- und Staatsrecht lehrt Professor Dr. von Grolman täglich von
 8—9 Uhr.

Eine historisch-dogmatische Uebersicht der hauptsächlichsten europäischen Staats-
 verfassungen gibt, in einer Stunde wöchentlich, Privatdocent Dr. Hillebrand, unentgeltlich.

Das allgemeine und christliche Kirchenrecht erläutert, nach seinen Grundsätzen des Kirchen-
 rechts, Professor Dr. v. Grolman, täglich von 10—11 Uhr.

Das gemeine deutsche Criminalrecht erklärt Canzler und Geheimer Justizrath Professor Dr.
 Birnbaum täglich von 11—12½ Uhr.

Den gemeinen deutschen Civilprozeß trägt, nach seinen zu v. Linde's Lehrbuch im Druck
 erscheinenden Vorträgen, sechsmal wöchentlich vor, Privatdocent Dr. Schmidt.

Die summarischen Prozesse lehrt, in wöchentlich zwei Stunden, Hofgerichtsassessor Dr.
 Seitz, unentgeltlich.

Den französischen Civilproceß erläutert fünfmal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stun-
 den, Professor Dr. Dernburg.

Civilprozeß-Practikum veranstaltet in zwei Stunden wöchentlich und

Civil- und Criminal-Relatorium, in einer Stunde wöchentlich, Privatdocent Dr. Schmidt.

Civilprozeß-Practikum und Relatorium hält, in drei Stunden wöchentlich, Hofgerichts-
Assessor Dr. Seig.

Ein Pandekten-Repetitorium wird in drei Stunden wöchentlich halten Derselbe.

Zu Examinatorien über alle Rechts-Disciplinen er bietet sich Privatdocent Dr.
Hillebrand.

Heilkunde.

Encyclopädie und Methodologie der Natur- und Heilkunde, in wöchentlich drei Stun-
den von 10—11 Uhr, öffentlich, Professor Dr. Wetter.

Encyclopädie und Methodologie der Medicin, Dienstags und Freitags von 6—7 Uhr
Morgens, öffentlich, Privatdocent Dr. Winther.

Osteologie und Syndesmologie, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr Nach-
mittags, Professor Dr. Bardeleben.

Allgemeine Anatomie mit microscopischen Demonstrationen, Montags, Mittwochs,
Donnerstags, Sonnabends von 4—5 Uhr, Derselbe.

Vergleichende Anatomie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr,
Professor Dr. Bischoff.

Physiologie des Menschen mit Experimenten und microscopischen Demonstratio-
nen, täglich von 7—8 Uhr und Mittwochs und Sonnabends von 8—9 Uhr, Derselbe.

Uebungen im physiologischen Institute, Mittwochs und Sonnabends von 2—5 Uhr,
Derselbe.

Allgemeine Therapie, drei Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr, Professor Dr. Wetter.

Geschichte der Medicin, in wöchentlich 4 Stunden, Derselbe.

Diagnostik und Semiotik mit praktischen Uebungen, täglich von 8—9 Uhr, Privatdocent
Dr. Winther.

Pathologische Chemie mit praktischen Uebungen, Montags und Donnerstags von 2—5
Uhr, Derselbe.

Pharmakognosie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr Morgens,
Professor Dr. Phöbus.

Pharmakognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, Montags, Dienstags, Don-
nerstags und Freitags Morgens von 6—7 Uhr, in Verbindung mit auf medicinisch-pharmaceu-
tische Botanik Bezug habenden öffentlichen Excursionen, Mittwochs Nachmittags, Privatdo-
cent Dr. Mettenheimer.

Pharmakologische Chemie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 3—4 Uhr,
Professor Dr. Phöbus.

Receptirkunst mit praktischen Uebungen, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammer.

Specielle Pathologie und Therapie, zweite Abtheilung (Local-Krankheiten) in Verbin-
dung mit Diagnostik und praktischen Uebungen in letzterer am Krankenbette, 10—12
Stunden wöchentlich, von 7—9 Uhr Morgens, Professor Dr. Vogel.

Specielle Pathologie und Therapie der Local-Krankheiten, täglich von 7—8 Uhr
Morgens, Privatdocent Dr. Winther.

Ueber Behandlung und Heilung der Irren, einmal in der Woche, Mittwochs von 3—4
Uhr, Geheimer Rath Professor Dr. Rehel.

Psychiatrie, Morgens von 6—7 Uhr täglich, Geheimer Rath Professor Dr. v. Ritgen.

Geburtshülfe, täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Krankheiten des Uterus, zweimal wöchentlich, öffentlich, Privatdocent Dr. Kilian.

Geburtshülfe, täglich, in näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Operative Chirurgie, mit Uebungen an der Leiche, täglich von 9—10 Uhr, Professor Dr.
Wernher.

Verbandlehre, Dienstags und Freitags von 3—4 Uhr, Derselbe.

Medicinische Polizei, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr, Professor Dr. Wilbrand.

Gerichtliche Medicin, täglich von 2—3 Uhr, Derselbe.

Augenheilkunde mit Demonstrationen, vier Stunden wöchentlich von 3—4 Uhr, Professor
Dr. Wetter.

Medicinische Klinik, täglich von 11—12 Uhr, Professor Dr. Vogel.

Chirurgische Klinik, täglich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Geburts-hilffliche Klinik, nebst geburts-hilfflichem Repetitorium, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, Geheimer Rath Professor Dr. v. Ritgen.
 Säugethiere der Hausthiere, von 3—4 Uhr, vierstündig, Geheimer Rath Professor Dr. Nebel.
 Encyclopädie und Methodologie der Thierheilkunde, Professor Dr. Vir.
 Zoopharmacologie, Derselbe.
 Pathologie der äußeren Thierkrankheiten, theoretische Zoochirurgie, Derselbe.
 Gestaltlehre der Thiere oder Exterieur, Derselbe.
 Zoosymptomatologie, Derselbe.
 Examinatorien, Privatdocent Dr. Hoffmann.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Logik, nebst Einleitung in die Philosophie überhaupt, zweimal wöchentlich, Mittwochs und Samstags von 10—11 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.
 Logik, nebst Einleitung in die Philosophie, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Schilling.
 Logik, mit encyclopädischer Uebersicht der Philosophie, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Carriere.
 Erkenntnißlehre, wöchentlich in zwei noch zu bestimmenden Stunden, unter Beziehung auf seine darüber herausgegebene Schrift (Münster bei Thissing) öffentlich, Professor Dr. Schmid.
 Psychologie, wöchentlich viermal, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.
 Psychologie, wöchentlich viermal, Professor Dr. Schilling.
 Dasselbe Colleg hält in vier wöchentlichen Stunden, Privatdocent Dr. Carriere.
 Ethik, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Schilling.
 Philosophie der Geschichte, oder Betrachtungen über den Entwicklungsgang der Menschheit und ihrer Civilisation, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.
 Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich, Derselbe.
 Geschichte der neuern Philosophie, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Schmid.
 Geschichte der deutschen Philosophie, zweimal wöchentl., unentgeltlich, Privatdoc. Dr. Carriere.
 Zu einem Repetitorium über Geschichte der Philosophie erbietet sich Prof. Dr. Schilling.
 Rhetorik mit Uebungen in schriftlicher Darstellung, freiem mündlichem Vortrag und wissenschaftlicher Disputation, drei- bis viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Carriere.

Mathematische Wissenschaften. Baukunst.

Reine Mathematik, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Morgens von 7—8 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.
 Analytische Geometrie, Dienstags, Donnerstags, Samstags von 6—7 Uhr, Derselbe.
 Trigonometrie dreimal wöchentlich, Professor Dr. Zamminer.
 Analytische Mechanik, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.
 Wahrscheinlichkeitsrechnung, Mittwochs und Samstags von 10—11 Uhr, öffentlich, Derselbe.
 Differenzial- und Integralrechnung, wöchentlich fünfmal, Professor Dr. Zamminer.
 Feldmessen, in Verbindung mit Aufnahmen auf dem Felde, Montags, Mittwochs und Freitags von 6—7 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.
 Niedere und höhere Feldmessen, verbunden mit praktischen Uebungen im Gebrauche der Instrumente und in der Ausführung der Messmethoden, wöchentlich dreimal, Professor Dr. Zamminer.
 Höhere Baukunst, verbunden mit Compositionsübungen, dreimal wöchentlich von 10—11 und von 3—5 Uhr, Professor Dr. v. Ritgen.
 Landwirthschaftliche Baukunst, dreimal wöchentlich, von 2—3 Uhr, Derselbe.
 Maschinenzeichnen, dreimal wöchentlich, von 3—5 Uhr, Derselbe.
 Constructionslehre, verbunden mit Uebungen, dreimal wöchentlich, von 10—11 und von 3—5 Uhr, Derselbe.

Straßen- und Brückenbau, dreimal wöchentlich, von 2—3 Uhr, Derselbe.
 Planzeichnen, wöchentlich dreimal, von 3—5 Uhr, Derselbe.
 Freihandzeichnen und Malen, täglich, von 11—12 Uhr, Derselbe.

Naturwissenschaften.

Experimentalphysik, täglich Morgens von 8—9 Uhr, Professor Dr. Buff.
 Examinatorium über Gegenstände der Physik und Mechanik, Mittwochs Nachmittags um 3 Uhr, Derselbe.
 Allgemeine Experimentalchemie, täglich von 11—12 Uhr, Professor Dr. v. Liebig.
 Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.
 Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Filial-Laboratorium, täglich von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, als Assistent des chemischen Laboratoriums, Professor Dr. Will.
 Pharmaceutische Chemie, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr, Derselbe.
 Die Chemie in ihrer Anwendung auf Agrikultur und Bodenkunde, dreimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Knapp.
 Dryptognosie, Professor Dr. v. Klipstein.
 Krystallographie, mit Demonstrationen und Uebungen an Zeichnungen, Modellen, Mineralien und chemischen Produkten, dreimal wöchentlich, Dienstags, Mittwochs und Freitags, Morgens von 7—8 Uhr, Professor Dr. Ropp.
 Uebungen im krystallographischen Zeichnen, unentgeltlich, Samstags von 2—5 Uhr, Derselbe.
 Metallurgie, wöchentlich dreimal, Nachmittags von 4—5 Uhr, Professor Dr. Knapp.
 Botanik, wöchentlich fünfmal, Morgens von 7—8 Uhr, mit Excursionen, Privatdocent Dr. Hoffmann.
 Kryptogamische Bestimmungsübungen, Montags von 5—6 Uhr, unentgeltlich, Derselbe.
 Pflanzen-Physiologie, 3 Stunden wöchentlich, Derselbe.
 Privatissima in botanischen Arbeiten und Uebungen, Derselbe.
 Zoologie, täglich von 9—10 Uhr, Professor Dr. Vogt.
 Specielle Naturgeschichte der Schmetterlinge (*Lepidoptera*) mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Arten, einmal wöchentlich, publice, Derselbe.
 Zoologische Uebungen von 10 bis 3 Uhr, Derselbe.

Staats-, Cameral- und Forstwissenschaften.

Encyclopädie der Staats-Wissenschaften, von 3—4 Uhr, Geheimer Regierungsrath Professor Dr. Schmitthenner.
 Staatswirthschaft, viermal wöchentlich, von 4—5 Uhr, Derselbe.
 Cameralrechnungswesen, Mittwochs und Samstags von 11—12 Uhr, Derselbe.
 Specielle Forstbotanik mit Excursionen, Dienstags und Donnerstags von 9—11 Uhr, Professor Dr. Heyer.
 Waldbau, Montags, Dienstags, Mittwochs, Freitags und Samstags von 11—12½ Uhr, Derselbe.
 Waldbau, viermal wöchentlich, mit Excursionen und Uebungen im Walde, Professor Dr. Zimmer.
 Wald-Ertragsregelung und Werthberechnung, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 2—3 Uhr, Dr. Heyer.
 Forstwissenschaftliche Demonstrationen im akademischen Forstversuchsgarten, öffentlich, Derselbe.
 Forsteinrichtung und Forsttaxation, fünfmal wöchentlich, Professor Dr. Zimmer.

G e s c h i c h t e.

Universalgeschichte, fünfmal wöchentlich, von 8—9 Uhr, Professor Dr. Schäfer.
 Neuere Geschichte, viermal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Derselbe.

Philologie.

a) Altclassische.

- Griechische Literaturgeschichte, viermal wöchentlich, Professor Dr. Osann.
Griechische Grammatik, Formenlehre und Syntax, unter besonderer Berücksichtigung von Krügers griech. Grammatik, wöchentlich viermal, Professor Dr. Otto.
Wissenschaftliche Darstellung der lateinischen Grammatik, wöchentlich sechsmal, Professor Dr. Otto.
Griechische Syntax, zweimal wöchentlich, Dr. Fritzsche.
Lateinische Syntax, viermal wöchentlich, Derselbe.
Kritische und exegetische Erklärung von *Luciani Alexander*, mit Zugrundelegung der Ausgabe von Jakob, zweimal wöchentlich, öffentlich, Professor Dr. Otto.
Amphitruo des Plautus, nach seinem zu veranstaltenden Textabdruck, zweimal, Prof. Dr. Osann.
Tibull, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Fritzsche.
Lateinische Styl- und Rede-Übungen, Derselbe.

b) Orientalische.

- Hebräische Syntax, verbunden mit schriftlichen Übungen und Erklärung des Hohen Liedes, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 7—8 Uhr, Prof. Dr. Bullers.
Grammatik der syrischen Sprache, nebst Erklärung der syrischen Chrestomathie von Mödiger, Montags, Mittwochs und Freitags von 8—9 Uhr, Derselbe.
Fortsetzung des arabischen Lehrcursus, Dienstags und Donnerstags von 1—2 Uhr, Derselbe.
Grammatik der persischen Sprache, nach seinen *Institutiones linguae persicae*, nebst Erklärung der *Narrationes persicae* von Rosen, Dienstags und Donnerstags von 8—9 und Samstags von 7—8 Uhr, Derselbe.
Fortsetzung des Sanskrit-Lehrcursus, Montags und Freitags von 1—2 Uhr, Derselbe.
Erklärung der Makamen des Hariri, Mittwochs von 1—2 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Erklärung des historisch-romantischen Gedichtes Joseph und Zuleicha von Dschami, Freitags von 7—8 Uhr, öffentlich, Derselbe.

c) Neuere.

- Erklärung der *Divina Commedia* des Dante, zweimal wöchentlich, von 4—5 Uhr, Professor Dr. Adrian.
Erklärung von Shakespeares *Henry IV.*, p. I. zweimal wöchentlich, von 4—5 Uhr, Derselbe.
Erklärung von Racines *Athalie*, zweimal wöchentlich, von 4—5 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Geschichte der italienischen Literatur, dreimal wöchentlich, von 2—3 Uhr, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Osann, Direktor des Seminars, Dienstags, und läßt Montags und Donnerstags den *Herodotus* erklären.

Lucretius de natura deorum erklärt Mittwochs und Samstags Professor Dr. Otto, Collaborator des Seminars.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Übungen ertheilen:

- Im Reiten: Universitätsstallmeister Gremy von Freudenstein.
In der Harmonielehre, dem Gesang und auf mehreren Instrumenten: Musikdirektor Hofmann.
Im Zeichnen: Universitätszeichnenmeister Trautschold.
Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitätsbibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum, das naturhistorische Museum, so wie das anatomisch-physiologische und pathologische Museum werden den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.

Das naturhistorisch-zoologische Museum wird Samstags von 2—3 Uhr den Studirenden geöffnet werden.